



# HÄTTEN SIE ES GEWUSST, DASS

AUSGABE 3 | 3

## DIE ORIENTIERUNGSHILFE FÜR BILDGEBENDE VERFAHREN 2025 GRUNDLEGENDE ÄNDERUNGEN GEGENÜBER 2019 ENTHÄLT?

Im dritten und letzten Teil unserer Reihe zeigen wir, wie die neue Orientierungshilfe radiologische Abläufe weiter professionalisiert – durch klarere Qualitätsstandards, stärkere Kommunikation und einen praxisnahen Fokus, der Einrichtungen dabei unterstützt, Diagnostik noch sicherer, effizienter und patientenorientierter zu gestalten.

### **Erweiterung der Qualitätssicherung (QS):**

- Es wurde eine detailliertere Beschreibung der Qualitätssicherungsmaßnahmen aufgenommen, die in allen bildgebenden Verfahren notwendig sind, um eine niedrige Strahlenbelastung bei gleichzeitig hoher Bildqualität zu gewährleisten.
- Es gibt mehr konkrete Empfehlungen zu Schulungsmaßnahmen für medizinisches Personal und zur Überprüfung von Bildqualität und Gerätetests.

### **Verstärkter Fokus auf Kommunikation und Aufklärung:**

- Die Bedeutung der Aufklärung der Patienten über die Strahlenrisiken und den Nutzen der Untersuchungen wurde hervorgehoben. Patienten sollen besser informiert werden, warum ein bildgebendes Verfahren notwendig ist und wie die Strahlenbelastung minimiert wird.
- Es gibt neue Hinweise zur besseren Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten sowie zur Dokumentation von Informationen.

### **Verwendung von standardisierten Bildgebungsprotokollen:**

- Der Einsatz von standardisierten Bildgebungsprotokollen, insbesondere bei häufig durchgeführten Verfahren wie Röntgen und CT, wurde als wichtiger Bestandteil der Dosisoptimierung aufgenommen.

### **Besondere Berücksichtigung von Notfalldiagnostik:**

- In der Notfalldiagnostik wird verstärkt auf die Indikationsstellung für bildgebende Verfahren eingegangen, um eine unnötige Strahlenbelastung in akuten Szenarien zu vermeiden.

### **Zusätzliche Empfehlungen für die Radiologieabteilungen:**

- Radiologieabteilungen wird geraten, internationale Standards zur Qualitätssicherung und Patientenversorgung konsequenter zu verfolgen und regelmäßig Audits durchzuführen, um die Qualität der Verfahren und den Strahlenschutz zu gewährleisten.

**Wenn Sie Fragen haben oder mehr Details erfahren möchten, ich berate Sie gerne!**

**Ihr Ansprechpartner:** Maik Fuhrmann | T: +49 7223.9669.324 | E: [m.fuhrmann@bendergruppe.com](mailto:m.fuhrmann@bendergruppe.com)  
**b.e.consult GmbH** | Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 8-10 | 76534 Baden-Baden



Weitere Infos auf: [www.bendergruppe.com/be-consult](http://www.bendergruppe.com/be-consult)

